



Hundeabgabe Befreiung oder Ermäßigung

1. Angaben zur Person des/der Antragstellers/in

Familienname _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel./Mobil _____

Geb.Datum _____

2. Antrag auf Ermäßigung der Hundeabgabe

Die Anerkennung eines Hundes als Wach-, Berufs- oder Zwingerhund ist **bis spätestens 28.02.** zu beantragen.

Wachhund

Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb

Lage des Betriebes _____

Beim Finanzamt _____ veranlagt unter St.Nr.: _____

Bei Pachtbetrieb Nachweis (Kopie) des Pachtvertrages _____

Gewerbebetrieb

Art des Betriebes _____

Lage des Betriebes oder Lagerplatzes _____

Beim Finanzamt _____ veranlagt unter St.Nr.: _____

Nachweis der Gewerbeberechtigung (Gewerbeschein) _____

Wohnhaus

Lage des bewachungsbedürftigen Gebäudes _____

Entfernung bis zum nächsten bewohnten Gebäude nach Metern (Luftlinie) _____

Berufshund
Beruf des/der Hundebesitzers/in _____

Nachweis des Berufes (Berufsschein) _____

Nachweis der Ausbildung des Hundes als Berufshund _____

Zwingerhund
Rasse _____

Lage des Zwingers _____

Anzahl der Hündinnen _____

Nachweis der Eintragung im österr. Zucht-Hundebuch (ÖZHB) beim Österr. Kynologenverband

3. Antrag auf Befreiung von der Hundeabgabe

Die Anerkennung eines Befreiungsgrundes ist **bis spätestens 28.02.** zu beantragen.

Angabe des Befreiungsgrundes (z.B. Blindenhund, Diensthund öffentl. Dienst, Hunde im konzessionierten Bewachungsunternehmen usw.)

Nachweis, Bescheinigung u. dgl. _____

4. Datum und Unterschrift des/der Antragstellers/in

_____ Datum

_____ Unterschrift

Hinweis: Bei nicht vollständig ausgefülltem Antrag bzw. bei nicht vollständiger Nachweiserbringung kann Ihrem Antrag um Ermäßigung nicht entsprochen werden!